

Anderung bringt weniger Kosten

Treppe zur Nackenheimer Unterführung in Z-Form 4.3.77

-m- Nackenheim. - Eine Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters sowie der Beigeordneten bezüglich des Baues der Fußgängerunterführung am Mahlweg, die eine Kosteneinsparung für Bund, Land und Gemeinde von rund 400 000 Mark einbringt, billigten die Ratsmitglieder in jüngster Sitzung im Film- und Feierraum der Carl-Zuckmayer-Schule einstimmig. Ortsbürgermeister Willi Wöll hatte dazu erklärt, die Entscheidung sei wegen der kurzfristig bevorstehenden Ausschreibung eilig gewesen, weil auch die Bundesbahn wegen ihres eingeplanten Bauablaufs sich mit Terminen festgelegt habe.

Ingenieur Hau vom Planungsbüro Hederich erklärte dazu, das Gravierende bei der veränderten Planung sei der Wegfall der vorgesehenen langen Rampen für die Fußgänger. Bei der ursprünglichen Planung habe es wegen dem Eichelsbach viele Zwangspunkte gegeben. Das Wasserwirtschaftsamt habe außerdem wegen des Bachlaufes keinen Änderungen zugestimmt. Von seiten der Bundesbahn hätten zwei Fahrleitungsmaste versetzt werden müssen. Auch der Posten 76, der den schienengleichen Überweg Gartenfeldstraße bedient, hätte vorübergehend an einer anderen Stelle untergebracht werden müssen. Die große Kosteneinsparung bringe das Anlegen der Treppen zur Unterführung in Z-Form. Diese Bauweise bringe weniger Aufwand. Die Gesamtmaßnahme sei ursprünglich mit 1 032 000 Mark veranschlagt gewesen. Nach den jetzigen Berechnungen komme man auf einen Betrag von rund 655 000 Mark. Die Ausschreibungen an die Firmen ergehe nun im April. Die Deutsche Bundesbahn sei mit der Änderung einverstanden und würde, wenn beide Partner nun einverstanden seien, kein neues Planfeststellungsverfahren mehr fordern. In diesem

Zusammenhang sei ein Verbindungsweg zwischen dem Mahlweg und der Gartenfeldstraße, vorbei an der Gärtnerei Kimmes, angeregt worden.

Die Ratsmitglieder beauftragten die Verwaltung, wegen der Grundstücksangelegenheiten tätig zu werden. Die Treppe zur Unterführung sowie die Unterführung würden von der Planung her von 2,50 Meter auf drei Meter verbreitert. Die Abstimmung ergab eine Stimmenthaltung.